

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: **Theodor Drohsch.**

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Rgl. Post vierteljährlich 22 Rgr Einzelne Nummern 1 Rgr

Ersch. tägl. Morg. 7 U. Inserate, à Spaltzeile 5 Pf., werden b. Ab. 7 (Sonnt. bis 2 U.) angenommen in der Expedition: Johannes-Allee u. Meissenhausstr. 6

**No. 197**

**Sonntag den 15 Juli**

**1860.**

**Dresden, den 15. Juli.**

— Am 26. Juli wird Se. Maj. der König den Großherzog von Toscana, welcher in Chemnitz verschiedene gewerbliche Etablissements in Augenschein zu nehmen wünscht, dorthin begleiten.

— Se. M. der König hat genehmigt, daß der Hausbesitzer und Getraidhändler Karl Gottlob Rosig zu Roschwitz das ihm verliehene Prädikat als Hoflieferant Sr. K. M. des Prinzen Albrecht von Preußen annehme und führe.

— Se. M. der König hat dem Kammerrath Freiherrn von Burgk auf Burgk das Ritterkreuz des Albrecht-Ordens verliehen.

— In der am 11. d. M. abgehaltenen Stadtverordnetenversammlung präsidirte der erste stellvertretende Vorsitzende Ackermann. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung nach Vortrag der Registrandeneingänge bildete die Wahl von vier Wahlgehilfen zu der nächstens vorzunehmenden Wahl eines Landtagsabgeordneten für den Handels- und Fabrikstand des ersten Bezirks, und wurden auf Antrag des Stadtv. D. Stübel acclamatorisch die von der hierzu beauftragten Wahldeputation vorgeschlagenen Mitglieder des Collegiums, die Stadtverordneten D. Heyde, Schie, Herklotz und Klemm gewählt. — Die Finanzdeputation berichtete sodann (Ref. Stadtv. Aulhorn) über Herstellung neuer Schulzimmer in der ersten Bürgerschule, wobei nach einigen Bemerkungen der Stadtverordneten D. Stübel, Adler und des Referenten der hierzu nöthige Aufwand zum Theil einstimmig, zum Theil gegen 8 Stimmen bewilligt wurde; ferner (Ref. Stadtv. Rülke) über die Anstellung eines Hilfsactuarius beim Stadtrath behufs der Bewältigung der durch Krankheit eines Stadtraths und zweier Actuarien aufgehäuften dringendsten Arbeiten, welche auf drei Monate und zwar mit einer monatlichen Remuneration von 30 Thlrn. bewilligt wurde; endlich (Ref. Stadtv. Brauer) über die von dem Thurmbauauschuß dem Stadtrath zur Prüfung übergebenen Rechnung über Einnahme und Ausgabe beim Thurmbau zu Neustadt-Dresden, wobei das Collegium dem Beschlusse des Stadtraths beirat, die kleine, ca. 3 Thlr. betragende Differenz auf sich beruhen zu lassen. — Schließlich wurden die infolge eines bei dem Vortrage aus der Registrande der Wahldeputation übergebenen Communicates des Stadtraths, die Vornahme der Wahl von fünf Wahlgehilfen zu der am 26. Juli d. J. hier stattfindenden Landtagsabgeordnetenwahl betr., von dieser Deputation gemachten Vorschläge entgegengenommen und nach einigen Bemerkungen der Stadtverordneten Türl, Rülke, Adler und Walther die Stadtverordneten Pöhler, D. Lehmann, Kreschmar II., Türl und Sonntag, und zwar wiederum acclamatorisch, gewählt. (Dr. J.)

— Das diesjährige ~~Salome~~ Scheibens- und Bogelschießen zu

Meißen wird nach folgendem Programm in den Tagen von heute bis mit 18. Juli abgehalten: Heute Vormittags 11 Uhr Empfangnahme der Parole auf dem Rathhause. Nachm. 3 Uhr Concert im Schützenhaussaale und Aufziehen des Bogels. 4 Uhr Beginn des Probefchießens nach der Scheibe. Abends 9 Uhr großer Zapfenstreich. — Montag den 16. Juli: Früh 4 Uhr Reveille. 8 Uhr Frühstück der geladenen Gäste des Scheibenschützenkönigs. 11 Uhr solenner Auszug des uniformirten Schützen-corps. 1½ Uhr table d'hôte. Nachmittags Concert. 4 Uhr Beginn des Königsschießens. 6 Uhr Proclamation des neuen Scheibenschützenkönigs. Abends öffentlicher Ball im Saale des Schützenhauses. — Dienstag den 17. Juli: Früh 9 Uhr Frühstück der geladenen Gäste des Bogelschützenkönigs. 11½ Uhr solenner Auszug des uniformirten Schützen-corps. 1¼ Uhr table d'hôte. Nachmittags Concert. 4 Uhr Beginn des Königsschießens. Abends Schützenball. — Mittwoch den 18. Juli: Vorm. 10 Uhr Fortsetzung des Schießens. 1 Uhr table d'hôte. Von 3 Uhr an Concert 7 Uhr Proclamation des neuen Bogelschützenkönigs. Abends öffentlicher Ball. 10 Uhr solenner Einzug der beiden Schützenkönige unter Begleitung des uniformirten Schützen-corps.

— Der Weißerißfluß ist seit vorvergangener Nacht infolge starker Regengüsse im Gebirge bedeutend angeschwollen. Vorgef. Abend in der 9. Stunde errasteten die Wogen desselben zwei liebeliche Sprößlinge. Die am Rande der Promenaden längs der Weißeriß in Friedrichstadt spielenden Kinder, dem Bernehmen nach Sohn und Tochter eines auf der Friedrichstraße wohnenden Eisenbahnarbeiters, im Alter von sechs und fünf Jahren, kamen zum Fall die Ufermauer hinab und wurden augenblicklich von den Fluthen verschlungen, ehe Jemand retten konnte. Der Knabe wurde dem Strome bereits unterhalb der Friedrichsbrücke, leider aber schon todt, wieder entrisen, von dem Mädchen aber konnte eine Spur nicht aufgefunden werden und ist dasselbe vermuthlich der Elbe zugeführt worden. — Wer ist hier schuldig? —

— Fräulein Adolphine Charlotte Schumann hat in ihrem Testamente der v. Ammon'schen Stiftung, deren Zinsentrag zur Prämierung theologischer und pädagogischer Preisschriften zu verwenden ist, ein Legat von 200 Thlrn. in 3proc. landschaftlichen Obligationen beschieden.

— Schon oftmals sind uns von den Lesern unsers Blattes Vorwürfe gemacht worden, daß wir, so wie es auch heute erst geschieht, die Kirchen-Nachrichten nicht rechtzeitig, d. h. Tags vorher, sondern erst am Sonntag bringen. Wir halten es daher für nöthig, den Standpunkt dieser Angelegenheit dahin abzuklären, daß es hinsichtlich der Kirchen-Nachrichten für uns keine andere Quelle giebt, als den Dresdner Anzeiger. Bringt dieser nun die Kirchen-Nachrichten, wie es öfter geschieht, erst